

A-20

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Freitag/Samstag, 1./2. September 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 154, Jahrgang 19



Ein Menschenleben läßt sich nicht taxieren

Angesichts drohender Rationierung stecken immer mehr Ärzte in dem Dilemma, was sie ihren Patienten an Behandlung zukommen lassen können und was nicht, meint BÄK-Vize-Präsidentin Dr. Ursula Auerswald.

Gesundheitspolitik

Seite 6



Eine echte Innovation in der Transplantationsmedizin

ist das neue Immunsuppressivum Sirolimus, meint Professor Barry D. Kahan aus Houston in Texas. Die Substanz senke die Rate akuter Abstoßungsreaktionen und verbessere die Verträglichkeit der immunsuppressiven Therapie.

Medizin

Seite 12



„Gehen Sie zur Krebsuntersuchung!“

– das war der Appell in der gestrigen TV-Sendung „Gesundheit!“ von Dr. Günter Gerhardt. Mit dabei: Regine Hildebrandt, Ex-Ministerin und Krebspatientin.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

...: Schlaganfall

... der Apoplexie
...: Zeit ist Leben



...senburg (eb). Zeit ist Leben.
...für Patienten mit Herzinfarkt
...akzeptiert ist, gilt auch für
...ganfall-Patienten. Vielen von

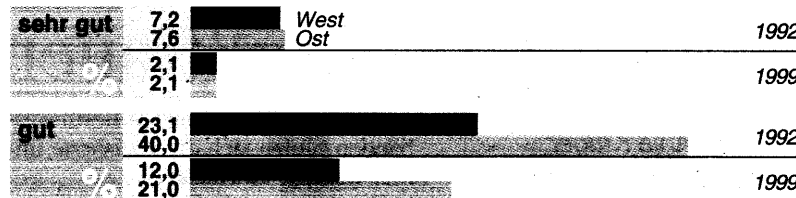
Ärztliche Interessenvertretung: Spaltpilz unter den Medizinern

Hausärzte entziehen Kammer- und KV-Funktionären ihr Vertrauen

Köln (agr). Die Hausärzte sehen die ärztlichen Standesvertretungen immer weniger als ihre Interessenvertretung an. Fast jeder zweite niedergelassene Allgemeinmediziner oder Internist findet, daß die Bundesärztekammer (BÄK) ihn berufspolitisch schlecht oder sehr schlecht vertritt. Die Mehrheit der Hausärzte ist außerdem der Auffassung, daß die Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) ihre wirtschaftlichen Interessen schlecht oder sehr

Das Ansehen der KVen sinkt

Wie gut fühlen Sie sich ganz allgemein in berufspolitischer Hinsicht von der KV vertreten ...



Gesundheitsvorsorge

30 Millionen Bögen gegen die Todesursache Nr. 1

München (eb). Am Montag startet die größte Aufklärungsaktion gegen die häufigsten Todesursachen in Deutschland: Herzinfarkt, Schlaganfall und Verschlußkrankheit. Die Aktion soll praktisch jeden Bundesbürger erreichen: Mit einem neuentwickelten Test kann jeder sein kardio-

Liz Mohn, Präsidentin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hil-



DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 2.295 1 JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN